

Protokoll der FK vom 01.07.2024 (#1043)

Anwesende: Psychologie, Physik/Astronomie, Informatik, Molekulare Biomedizin, Meteorologie/Geophysik, Biologie, Geographie, Kath. Theologie, Medizin, Agrarwissenschaften, Geschichte, Anglistik, Mathematik, Geodäsie, Lehramt, Neuroscience, KlaRoPhil, Jura, Kulturanthropologie, VWL, Evangelische Theologie, Archäologie, Philosophie

Special Guests: Sophia Da Costa (SP), Celina Farinha (AStA)



TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

TOP 2: Genehmigung von Protokollen

Anmerkungen zum FID #1042

Sophia Da Costa (SP): Der Schließdienst kostet pro Stunde ca. 40 Euro.

David Lepach (Physik/Astronomie): Im TOP 8 ist der Antrag von der Biomedizin, nicht von der Physik/Astronomie.

Anträge zum Wahlverfahren

Keine

Abstimmung über FID #1042

Ja: 18; Nein: 0; Enthaltung: 1

TOP 3: SP Antrag Antiklassismus

Paul (Vorsitz): Es gibt drei Antiklassismus-Anträge (an die Uni, an den AStA, an das SP). Den Antrag an die Uni würde ich gerne in die FK geben, damit die Fachschaften ein Feedback geben können.

Vorschlag einer Stellungnahme dazu: "Die FK unterstützt den Antrag (hier finalen Titel einfügen), hat jedoch die folgenden Anmerkungen und Änderungswünsche:"

Pauline Kalle (Psychologie): Wir würden gerne noch den Studiengang Psychologie mit einbeziehen. Der hohe Praxisanteil ist für viele Studierende in der Regelstudienzeit schwer zu integrieren, weil wir so viele Anwesenheitspflichten haben. Durch die Reformat des

Studiengangs 2020 müssen wir zusätzlich Praktika im klinischen Kontext absolvieren und das führt zu einer weiteren Verknappung der Praktikumsplätze.

- Paul (Vorsitz): Ihr könnt das in einer allgemeinen Form ausformulieren und in den Anträge Kanal schicken.
- Pauline Kalle (Psychologie): Unser Gedanke war, dass wir neben Jura und Medizin auch explizit in dem Antrag genannt werden möchten.
 - Celina Farinha (AStA): Von mir aus gerne.

TOP 4: Berichte aus den Fachschaften

Charlie Schwall (Anglistik): Wir haben gewählt und hatten eine Wahlbeteiligung von 3,06 Prozent (ungefähr dieselbe Wahlbeteiligung wie letztes Jahr), und wir sind jetzt seit letzter Woche Donnerstag neu konstituiert.

TOP 5: Berichte aus AStA & andere Gremien

Paul (Vorsitz): Hinweis: Das CIMND-Referat hat am 15. Juli um 18:30 Uhr die konstituierende Vollversammlung.

Für das kommende Rektoratsgespräch gibt es folgende Themen:

- Paritätische Besetzung von Gremien, insbesondere Berufungskommissionen
- Studentische Gremienarbeit
- Die Wohnsituation von internationalen Studierenden
- Die Zukunftsversionen der Verwaltung
- Lernplätze
- Polizeieinsätze und Racial Profiling auf Universitätsgelände
- CW-Klausel, insbesondere die Henry Kissinger-Professur, die Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer FKEE

Ergänzungswünsche

- Martin Glade (Kath. Theologie): Abkühlung der Seminarräume in der Rabinstraße
- Kevin Neuhöfer (Informatik): Bürokratische Hürden beim Mieten von Gebäuden und genderneutrale Toiletten
- Luc (FSK): Die Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten seitens der Uni

Charlie Schwall (Anglistik): Die potenziellen Räume für das Rektorgespräch sind leider alle belegt.

Paul (Vorsitz): Dann frage ich beim PhilFak-Dekanat nach. Im Notfall tagen wir doch in einem Hörsaal.

TOP 6: Berichte aus dem Referat

Paul (Vorsitz): Uns hat die Bitte von der Fachschaft Mathematik erreicht, die Neuordnung der Fachschaftszugehörigkeit um eine Woche zu vertagen.

Finale Erinnerung an die Links für die Protokolle. Ihr könnt eure Protokolle auch unangekündigt auf der Datendrehscheibe hochladen.

- Susan van Nijenhoff (Archäologie): Wir fragen, wie man die auf der Datendrehscheibe hochladen kann?
- Paul (Vorsitz): Es gibt auf der Datendrehscheibe zwei neue Berechtigungen, und zwar Protokolle hochladen und Protokolle löschen. Diese können an die dafür vorgesehenen Personen vergeben werden. Dann ist das einfach ein Upload-Button mit Drag & Drop.

Lena (FSK): Ich hatte letzte Woche angekündigt, dass wir zusammen mit dem Queer-Referat vom AStA eine Veranstaltung für euch planen, wo ihr euch zu Themen rund um zu queere Studierende in der Fachschaftsarbeit und auch im Studium austauschen könnt. Ich habe dazu eine Termin- und Interessensumfrage per Mail über die Fachschaftenliste verschickt und würde mich freuen, ich bis Ende der Woche eine Rückmeldung über Namen und Anzahl der Interessierten bekäme.

TOP 7: Finanzen

B24S-0009	Biologie	[j]	Fachschaftskleidung	2024- SoSe	199,96 €
B24S-0014	Geodaesie	[e] Teilnahme	BuFaTa	2024- SoSe	1.000,00 €
B24S-0013	Lehramt	[a]	Erstsemesterarbeit	2024- SoSe	215,84 €
B24S-0008	Medizin	V24S-0001	[d] Klausurfahrten	2024- SoSe	2.300,00 €
B23W-0048	Psychologie	[e] Teilnahme	BuFaTa	2023- WiSe	890,90 €
B23S-0036	VWL	[e] Teilnahme	BuFaTa	2023- SoSe	284,00 €
B24S-0011	VWL	[e] Teilnahme	BuFaTa	2024- SoSe	297,20 €
B24S-0012	VWL	V24S-0004	[c] Erstsemesterfahrt	2024- SoSe	1.250,00 €

Philipp (FSK): B24S-0012 zu kürzen auf: 785,35€. Ist die Fachschaft VWL damit einverstanden?

- Luzie Reitler (VWL): Ja, wir sind damit einverstanden

Jan (FSK): Ich habe einen Antrag der VWL noch nicht mit aufgenommen, weil da noch weitere Kosten geltend gemacht werden sollten. Da habe ich noch keine Rückmeldung von der VWL erhalten.

Simone Hoeland (Biomedizin): An die Fachschaft Medizin: Was beinhaltet eine Klausurfahrt?

- Lasse Sieberth (Medizin): Sie ist eine fachschaftsinterne Fahrt. Wir verteilen Aufgaben und setzen uns Ziele fürs kommende Jahr.

TOP 8: Ausschüsse

Paul (Vorsitz) schlägt Lena (FSK) für den Ausschuss Geschlechtergerechtigkeit des SP vor

Lena (FSK): Ich bin seit diesem Semester im Referat für die Awareness zuständig und engagiere mich da auch in meiner Fachschaft. Meine Lieblingsfarbe ist grün, mein Lieblingsdino ist ein Triceratops und meine Lieblingsnudelform ist Penne.

TOP 9: Antrag FS Physik/Astronomie

Paul (Vorsitz): Die Molekulare Biomedizin hat zwei Anträge gestellt. Der eine ist ein Antrag, der hier beschlossen wird und an das Studierendenparlament geht, der zweite ist ein Antrag, der eine Provision vorsieht, dass, wenn dieser Antrag im SP abgelehnt wird, er trotzdem als eigener Beschluss der Fachschaftenkonferenz an das Rektorat geht. Da ich diesen Antrag für deutlich besser halte als meine, ziehe ich meine zurück.

Louis Henry Puhlfürst (Biomedizin) stellt den Antrag nochmal vor.

- Louis Kuutzke (Mathe): Ich verstehe nicht, was Racial Profiling und das Eindringen der Polizei in die MNL mit einem Diskursraum zu tun haben. Die Polizei unterbindet ja die Lernatmosphäre, aber keine Diskussion. Dieser Begriff des Diskursraumes, den die Hochschulrektorenkonferenz in ihrem Antrag verwendet, bezieht sich explizit auf eine wissenschaftliche und auch politische Auseinandersetzung, in der man Argumente austauscht, und natürlich gehört das Studium auch zu einer Information dazu, aber wenn man in der Bib sitzt und sich auf eine Klausur vorbereitet, hat das nicht so viel mit einem Diskursraum zu tun. Die Bibliothek ist primär ein Lernraum. Insofern verstehe ich die Einbeziehung des HRK-Beschlusses nicht (der bezieht sich ja hauptsächlich auf Demonstrationsgeschehen etc.) oder warum nicht darauf hinweist, sondern stattdessen den Begriff Diskursraum wählt.

- Louis Henry Puhlfürst (Biomedizin): Einen Lernprozess und einen Diskussionsprozess zu trennen finde ich nicht besonders sinnvoll, weil man sich in der Bib oder im Lerncafé viel unterhält, auch über politische Themen. Sowas passiert automatisch, vor allem bei Gruppenarbeiten oder wenn man neue Leute kennenlernt.
- Lena (FSK): Wäre eine Lösung, beide Aspekte nennen? Oder geht es dir (Louis Kuutzke) darum, dass Lernen als primärer Hauptgrund genannt wird und, dass der Begriff des Diskursraumes komplett rauskommt?
 - Louis Kuutzke (Mathe): Ich würde mir wünschen, dass der Antrag klarer formuliert wird. Der Begriff Diskursraum ist für mich sehr abstrakt. Ich fände es besser, Diskursraum und den HRK-Beschluss zu streichen. Außerdem sollte der Einsatzbegriff im dritten Satz noch einmal klar als Einsatz in der MNL und am Platz der Studierenden benannt werden.

Louis Henry Puhlfürst (Biomedizin): Es spricht nichts dagegen, den Einsatz zu benennen, und auch den Lernraum zu ergänzen, finde ich nachvollziehbar, aber den Diskursraum zu ersetzen, finde ich nicht sinnvoll. Wenn vor der Bib demonstriert wird und eine Pause gemacht wird, dann löst das ja eine Diskussion in der Bib aus. Also ich habe während meines Studiums in der Bib auch wirklich viele Diskussionen geführt, die sich mit allgemeinen gesellschaftlichen Fragen beschäftigen haben.

Sophia Da Costa (SP): Vielleicht wäre es ein Kompromiss, den HRK-Beschluss herauszunehmen und nur den wichtigsten Teil des Beschlusses zu zitieren und den Begriff Diskursraum drin zu lassen, aber Lernräume hinzuzufügen. Alternativ könnte man einen konkurrierenden Antrag stellen oder den Antrag im SP ändern lassen.

TOP 10: Sonstiges

Nichts

Ende der FK um 20:01 Uhr.

Die nächste FK findet am **08.07.2024** um **19:07 Uhr**

im **Raum 0.016 im Informatikzentrum** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Genehmigung von Protokollen
3. Berichte aus den Fachschaften
4. Berichte aus dem AStA & anderen Gremien
5. Berichte aus dem Referat
6. Finanzen
7. Ausschüsse
8. Sonstiges

Präsentiert vom FSK:

Paul, Jan, Luc, Pascal, Philipp, Sven, Lena und Kiso